Jahresbericht 2014

Special Olympics
Liechtenstein

Ziel von Special Olympics ist es, mit Hilfe von Sportangeboten Gemeinschaftserlebnisse, Freude und Anerkennung zu vermitteln.

Redaktion MitarbeiterInnen, TrainerInnen, AthletInnen von SOLie
Fotos Michael Zanghelini, Ronny Lohmann, Günther Büchel, SOLie-MitarbeiterInnen

Spendenkonten
VP Bank AG, Vaduz, Konto: 50.368.888.001
LGT Bank AG, Vaduz, Konto: 0004312.031
Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz, Konto: 228.871.60

Inhalt

01 Vorwort
03 Veranstaltungen
18 Bei uns
24 Sportarten

40 Sponsoren

Special Olympics ist die weltweit grösste Sportbewegung für Menschen mit Lernschwierigkeiten, mentaler oder mehrfacher Behinderung.

I.D. Prinzessin Nora von Liechtenstein ist als Stiftungsratspräsidentin von Special Olympics Liechtenstein Botschafterin und Fürsprecherin der Bewegung auf nationalem und internationalem Parkett.

Liechtenstein

Von Mensch zu Mensch

Bei einem Special Olympics Wettkampf können alle, die regelmässig üben, mitmachen. Spannung, Leistung, Stolz, manches Mal auch Enttäuschung gehören dazu.

Kolleginnen und Kollegen, Trainerinnen und Trainer sind bei den Athleten und Athletinnen. Sie fühlen mit ihnen. Das ist gut zu wissen und fühlt sich gut an.

Auch SOLie ist nicht allein. Zusammen mit 170 anderen Ländern sind wir die Special Olympics Familie. Wie bei einer Familie helfen wir einander, laden ein und besuchen einander.

2014 haben wir gleich zweimal internationale Gäste eingeladen. Wir sind stolz unseren Freundinnen und Freunden Liechtenstein zeigen zu können.

Und wir sind stolz in Liechtenstein viele Leute zu kennen, die uns helfen schöne Wettkämpfe zu organisieren.

Darüber können wir uns alle zusammen freuen: Unsere tollen Sportlerinnen und Sportler mit ihren Trainerinnen und Trainer, alle Freundinnen und Freunde, Helferinnen und Helfer und unsere Sponsoren.

Wir möchten allen von Herzen für ihren Einsatz danken! Es ist schön ein Teil von Special Olympics Liechtenstein sein zu dürfen!

Prinzessin Nora von Liechtenstein, Präsidentin
Brigitte Marxer, Geschäftsführerin

Veranstaltungen

Europäische Sommerspiele Antwerpen

Spiele der Herzen

Vom 9. September bis zum 20. September fanden die Europäischen Sommerspiele in Antwerpen statt. Antwerpen ist eine Stadt in Belgien. Über 2000 Athletinnen und Athleten waren dabei. 58 Länder waren vertreten.

- Jeanette Matt
- Andreas Aprile
- Nadja Hagmann
- Mathias Märk
- Coach: Brigitte Eberle
- Coach: Elke Sele-Kettner

- Norman Kaiser
- Coach: Roland Schädler

- Sonja Hämmerle
- Marie Lohmann
- Matthias Mislik
- Coach: Philipp Ott

Delegationsleitung: Brigitte Marxer mit Herbert Wilscher

Sportarten von SOLie

Von SOLie haben 8 Athletinnen und Athleten mitgemacht. Ihre Sportarten waren Schwimmen, Radfahren und Boccia. Sie waren alle sehr gut. Sie strengten sich kräftig an. Deshalb konnten sie viel gewinnen.

Delegation in Belgien

Die Gemeinde Berchem-Sainte-Agathe war unser Gastgeber-Ort. Wir wurden sehr freundlich empfangen. Der Ort ist in der Nähe der Stadt Brüssel. Wir haben viel von der Stadt gesehen.

Nach 4 Tagen fuhren wir an die Wettkämpfe nach Antwerpen. Wir hatten dort sehr gute Erfolge. „Ich denke immer noch ganz viel an Antwerpen.“ Das sagte Nadja Hagmann noch zwei Wochen später.

Liechtensteiner Winterspiele Malbun/Steg

Eröffnungsfeier

Am Freitag, 17. Januar 2014 fand die Eröffnungsfeier der 5. Liechtensteiner Special Olympics Winterspiele im Malbun statt. 350 Personen aus 7 Nationen waren mit dabei.

Wettkampftage

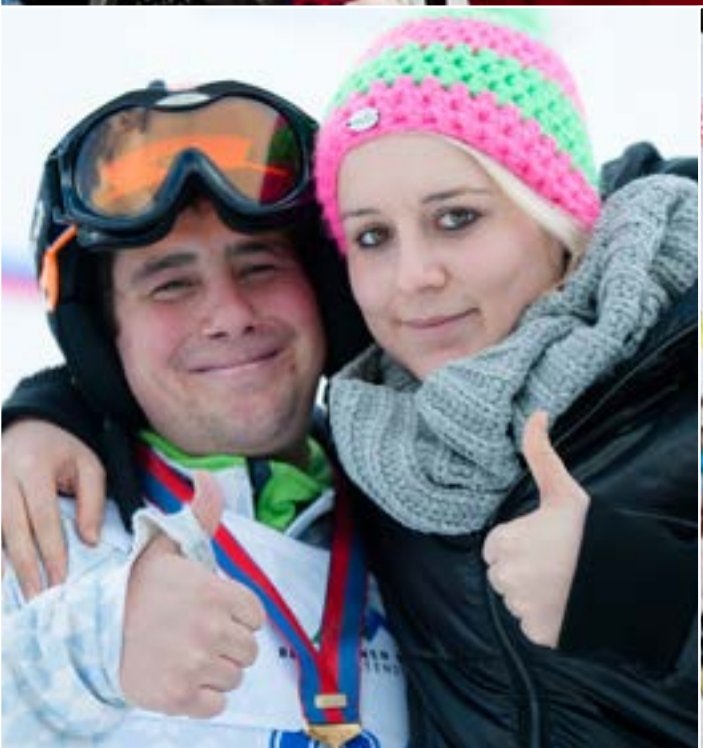
Am 18. und 19. Januar sind die Wettkämpfe ausgetragen worden. Die Sportarten waren Langlauf und Ski.

Die Athletinnen und Athleten gaben ihr Bestes. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten auch in ein Langlauf- und Ski-Camp gehen. Dort konnten sie sich vorbereiten.

Am ersten Wettkampftag musste die Rennstrecke verlegt werden. Das Wetter war nicht gut genug. Am zweiten Wettkampftag waren die Bedingungen ideal. Bei der Siegerehrung waren alle stolz auf ihre Ergebnisse.

Abendunterhaltung

Am Unterhaltungsabend waren etwa 400 Gäste. Der Abend fand im Gemeindesaal in Triesenberg statt. Auf der Bühne waren: Der Zauberkünstler “Zauberfuzzi” Albi Büchel, die Musikgruppe “Snow Flake” und die Tanzgruppe des Liechtensteinischen Gymnasiums. Alle waren begeistert! Die Lions haben diesen Abend organisiert.



European Floorball Masters

Vom 24. bis 27. April wurde der internationale Anlass „Europäischer Floorball Masters“ ausgetragen. Er fand in Liechtenstein und in Vorarlberg statt.

Ziel des Turniers

Wir wollten Menschen aus 16 Nationen in der Bodensee-Region empfangen. Zu der Bodensee-Region gehören auch Liechtenstein und Vorarlberg.

Wir haben einen gut organisierten Spielbetrieb gestaltet. Wir führten ein lehrreiches Seminar durch. Und in der wenigen Freizeit haben wir Liechtenstein und Vorarlberg erlebt. Mit diesem Anlass konnten wir die SO Bodensee-Region vorwärts bringen.

Wichtige Gäste

Eine besondere Ehre war für uns der Besuch von Fürstin Marie und von Mary Davis. Das ist die Managing Direktorin von Special Olympics Europa/Eurasien.

Der Besuch von Vertretern des Internationalen Floorball-Verbandes war auch etwas Besonderes. Und sogar Mariuz Damentko der Sportdirektor war mit dabei. Wir haben uns über die Sponsoren und Freunde der Special Olympics Bewegung gefreut und auch über die Gäste aus der Politik und den Sportverbänden.

Viele Erfolge

Wir haben packende und interessante Unihockey-Spiele erlebt. Die Spielerinnen und Spieler haben durch den Sport Freundschaften geschlossen. Und die Seminarteilnehmerinnen und -Teilnehmer können ihr Wissen in ihrer SO-Region anwenden. Alle waren begeistert!

Es gab eine tolle Eröffnungsfeier mit einer Show und Musik. AGIL war für die Organisation am Abend zuständig.

150 freiwillige Helferinnen und Helfer waren im Einsatz. Sie haben eine super Stimmung verbreitet.

Wassertag

Spass und Fröhlichkeit im Wasser

Der Wassertag fand im Hallendbad vom HPZ am 22. November statt. Insgesamt haben 20 Personen teilgenommen.

Marco Büchel ist ein neues Mitglied vom Stiftungsrat von SOLie. Er war der Ansager und hat für gute Stimmung gesorgt.

Freude bei der Eröffnung

Alle Athletinnen und Athleten liefen oder rollten bei der Eröffnungsfeier ein. Das Publikum hat geklatscht. Die Synchron-Schwimmerinnen des SC Flös haben eine Kür gezeigt.

Beste Leistung beim Schwimmen

Beim Differenz-Schwimmen war die Zeit das Wichtigste. Die Kinder und Erwachsenen haben auch gezeigt, wie genau sie schwimmen können. Die MATP Athletinnen und Athleten haben ihre Leistungen an den Stationen gezeigt. Sie haben sich lange vorbereitet. Beide Gruppen waren super!

Belohnung für den Erfolg

Zum Schluss wurden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer geehrt. Bei stimmungsvoller Musik wurden die Leistungen gefeiert. Der Lions-Club hatte den Zvieri und die Kinderbetreuung organisiert. So konnten alle den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Nationale Spiele

Bern

Vom 29. Mai bis 1. Juni reisten 28 Athletinnen und Athleten nach Bern. Sie nahmen an den Nationalen Spielen der Schweiz teil.

Die Sportarten waren Schwimmen, Fussball und Radfahren. Die Nationalen Spiele sind die grössten Veranstaltungen in der Schweiz.

Das Schwimm-Team hatte einen super Teamgeist. Die Fussballer spielten im Divisioning sehr stark. Und die Radfahrerinnen und Radfahrer gaben ihr Bestes auf dem Expogelände.

Kärnten/Klagenfurt

Das Boccia-Team fuhr an die Nationalen Sommerspiele von Österreich. Die Spiele fanden in Klagenfurt statt. Das ist die Hauptstadt von Kärnten. Die Spiele dauerten vom 12. Juni bis zum 17. Juni.

Das Boccia-Team von SOLie nahm an den Wettbewerben im Einzel und im Doppel teil.

Düsseldorf

1 Athletin und 1 Athlet fuhren an die Nationalen Spiele nach Deutschland.Die Spiele dauerten vom 19. Mai bis zum 23. Mai.

Das Tennis-Team war sehr erfolgreich.

Sie spielten Einzel und Doppel. Das Doppel war mit Unified Partnern.

Sie konnten auch viele Erfahrungen sammeln. Das wird ihnen für die zukünftigen Turniere nützen.

Schwimmwettkampf Monaco

Das erste Mal in Monaco

Vom 27. bis zum 30. März fand ein Schwimm-Wettkampf statt.
1 Schwimmerin und 3 Schwimmer von SOLie nahmen teil.

Die Vorfreude war riesig. Alle waren gespannt auf das Land!

Bis zum Schluss kämpfen

Es war ein internationales Teilnehmer-Feld. Die Nervosität war bei allen spürbar. Alle zeigten vollen Einsatz und kämpften bis zum Schluss.

SOLie durfte sich über einige Medaillen freuen!

Bei Uns

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist der Vorstand von Special Olympics. Der Stiftungsrat hatte im letzten Jahr 5 Sitzungen.

Die Geschäftsführerin Brigitte Marxer berichtete in den Sitzungen, was bei SOLie alles läuft und was geplant ist.

Der Stiftungsrat entscheidet über wichtige Dinge: Welche Anlässe gibt es im nächsten Jahr? Wie viel Geld dürfen die Anlässe kosten? Woher kommt das Geld? Wer unterstützt SOLie? Wie informiert SOLie über seine Angebote und Anlässe? Wie macht SOLie Werbung?

Stiftungsräte haben auch diese Anlässe von SOLie besucht: Die Liechtensteiner Winterspiele, die Europaspiele in Antwerpen in Belgien, den Wassertag in Schaan, das Unihockey-Turnier und die Weihnachts-Feier in Vaduz.

Besonders freut es die Stiftungsräte, dass Nadja Hagmann und Norman Kaiser beim Sportler-Treff 2014 zu Botschaftern von Special Olympics gewählt wurden.

Die Stiftungsräte haben sich gefreut, dass der Gemeindevorsteher von Mauren,

Fredy Kaiser, die Sportler von SOLie geehrt hat. Das zeigt, dass SOLie in Liechtenstein sehr geschätzt ist.

Der Stiftungsrat bedankt sich bei allen Athletinnen und Athleten, den Helferinnen und Helfern, den Trainerinnen und Trainern. Herzlichen Dank auch an alle Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, an alle Sponsoren, an die Regierung und an alle anderen, die uns im Jahr 2014 unterstützt haben.

Im Stiftungsrat sind:
Nora von Liechtenstein, Adolf Real, Herbert Rüdisser, Leo Kranz, Natalie Wohlwend, Johann Kirschbaumer, Resi Frick und Marco Büchel.

Athletengremium

Das Athletengremium kommt einmal im Monat zusammen. Es bespricht was so geschehen ist. Was gut ist und was weniger gut ist.

Wenn es Probleme gibt versuchen wir sie zu lösen. Auch bei verschiedenen Anlässen kann das Gremium Ideen einbringen oder mithelfen.

Es trägt so zum Gelingen von Veranstaltungen von SOLie bei.

Jedes Mitglied vertritt im Gremium eine oder mehrere Sportarten. Aber das ist nur ein Teil vom Ganzen.

Es gibt noch viele andere Aufgaben und Herausforderungen. Alle diese wollen wir gemeinsam erledigen und meistern.

Botschafterin und Botschafter

Das Liechtenstein Olympic Committee wählte 2014 die Botschafterin und den Botschafter von Special Olympics Liechtenstein. Das hat uns sehr gefreut und macht uns sehr stolz!

Die nominierten Sportlerinnen und Sportler mussten bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Ausgezeichnet wurden Leistung, Einsatz und Fairness.

Zur Wahl vorgeschlagen waren:
Andreas Aprile
Nadja Hagmann
Norman Kaiser
Maire Lohmann
Mathias Märk
Andreas Meile
Carmen Oehri
Vanessa Pfiffner

Nominiert zu sein ist eine grosse Ehre. Die Nomination zeigt, dass man Grosses geleistet hat. Alle hätten es verdient, gewählt zu werden, aber nur eine Sportlerin und ein Sportler konnten ausgewählt werden.

Nadja Hagmann und Norman Kaiser wurden zur Botschafterin und zum Botschafter gewählt.

Sie vertreten nun SOLie bei öffentlichen Anlässen. Wir gratulieren allen!

Weiterbildung

Die Trainer von Special Olmypics lernen immer Neues. Das ist wichtig für SOLie. In diesem Jahr gab es 2 Veranstaltungen. Alle Trainerinnen und Trainer konnten teilnehmen.

MATP und Schwimmen

In der Fortbildung MATP und Schwimmen am 22. August lernten die Trainerinnen und Trainer, was MATP ist und verschiedene Techniken und Spiele beim Schwimmen.

Alle konnten beim Kurs viel ausprobieren und spüren, wie sich etwas anfühlt.

Die Trainerinnen und Trainer verstehen die Übungen jetzt besser. Sie können das Wissen jetzt in den Schwimmkursen anwenden.

Sexuelle Grenzüberschreitung

Frau Kriemhild Nachbaur von love.li hat die Trainerinnen und Trainer am 31. September zum Thema sexuelle Grenzüberschreitung sensibilisiert.

Überschreitungen können in alle Richtungen gehen. Sie hat allen klar gemacht, dass die Grenzen sehr individuell sind.

Jeder muss „Stopp!“ rufen können, wenn es ihm zu viel wird. Es war ein sehr interessanter Abend.

Wir gratulieren allen Trainerinnen und Trainern, welche im Laufe des Jahres verschiedene Aus- und Weiterbildungen im Bereich des Behindertensportes erfolgreich absolviert haben!

Sportlager

Wie im letzten Jahr sind wir heuer im Lager gewesen. Das Lager war in der Jugendherberge in Vaduz. Es fand vom 2. bis 4. Mai statt.

Am Freitag wurde uns gezeigt, was Line Dance ist. Das war ein super Tanz!

Am Samstag hat jeder in seiner Sportart trainiert. Am Nachmittag haben wir am Städtlelauf alles gegeben. Die Zuschauer haben uns angefeuert. Das war sehr schön!

Am Sonntag konnten wir zwischen Reiten, Kajak und Gymnastik auswählen. Wir durften das machen, was uns am meisten Spass macht.

Das Lager war super, wir haben viel Sport gemacht!

Sportarten

Boccia

Im Training lernen wir verschiedene Techniken. Und wir machen auch Spiele. Dieses Jahr haben wir an Wettkämpfen mitgemacht.

Im Mai waren die Österreichischen Sommerspiele. Norman, Helga und Sandra waren dabei. Sie hatten alle Erfolg. Alle haben eine Medaille mit nach Hause genommen. Wir hatten eine sehr schöne Zeit!

Im September war Norman an den Europäischen Sommerspielen. Er spielte in der besten Mannschaft. Er war sehr erfolgreich! Roland war als Trainer dabei. Es hat beiden gefallen.

TrainerInnen	Carmen Vaccaro & Roland Schädler
Training	Dienstag, 16:30 - 18:00 Uhr
Ort	Boccia Halle Schaan
AthletInnen	12
Turniere	Österreichische Sommerspiele Klagenfurt
	Europäische Sommerspiele Antwerpen

Fussball

Unsere Trainings werden abwechslungsreich gestaltet. An den verschiedenen Turnieren wurden tolle Resultate erreicht. Nach unserem Motto „Spielen, Freude am Sport und die Kameradschaft pflegen, so erreicht man Vieles!“

Wir möchten uns bei allen recht herzlich bedanken. Alle haben dazu beigetragen, ein so schönes und erfolgreiches Sportjahr zu gestalten.

Trainer	Walter Wehinger, Ralph Vogt & Antonio Aprile
Training	Mittwoch, 17:00 - 18:30 Uhr
Ort	Gymnasium Vaduz
AthletInnen	15 Jungs, 1 Frau
Turniere	Nationale CH Bern, Herrliberg/ZH, Baar/ ZG, Triesen
Trainingsspiele	Insieme Rorschach, Züri Oberland, „One Peace Day“, Vaduz

Unihockey

Bei den Turnieren wurden tolle Resultate erreicht.

Die Kameradschaft und der Spass stehen immer im Vordergrund.
Im Training und auch bei den Wettkämpfen. Wir schauen auf ein tolles Jahr zurück.

Wir danken allen herzlich, die mitgeholfen haben.

Trainer	Walter Wehinger & Ralph Vogt
Training	Freitag, 17:00 - 18:30 Uhr
Ort	HPZ Schaan
AthletInnen	10
Turniere	Bayrische Winterspiele Lam, Altendorf, European Floorball Cup, Vaduz

Langlauf 13/14

Am 14. Dezember 2013 hatten wir das erste Langlauf-Training. Ab da trainierten wir fleissig jeden Samstag. Manchmal hatte es sehr wenig Schnee. Aber wir trainierten trotzdem. Alle hatten viel Freude und Spass.

Der Höhepunkt waren die Liechtensteiner Winterspiele. Sie waren in Malbun und im Steg. Alle freuten sich im Steg zu laufen. Es kamen viele und schauten zu. Es war ein toller Anlass. Wir waren auch in Einsiedeln am Langlauf-R ennen. Wir haben einige Medaillen gewonnen.

Es macht Spass mit dem Langlauf-Team.

Trainerinnen	Marion Nigg, Alexandra Hasler , Maria Hoch & Margrith Ritter
Training	Samstag, 10:30 - 12:00 Uhr
Ort	Steg
AthletInnen	9
Rennen	Liechtensteiner Winterspiele, Rennen Einsiedeln

Rad

Die Radfahrerinnen und Radfahrer hatten eine gute Saison. Das Wetter war nicht immer schön. Aber wir sind dem Regen davon gefahren.

3 aus unserem Team sind an die Europäischen Sommerspiele gefahren. Sie haben auch beim Säntis Classic Rennen mitgemacht. 7 Athletinnen und Athleten waren bei den Nationalen Spielen in Bern. Alle haben gute Ergebnisse erzielt!

Unsere Kindergruppe ist grösser geworden. Es gibt jetzt eine extra Gruppe. Das freut uns alle sehr.

TrainerInnen	Philipp Ott, Marion Nigg, Alexandra Hasler, Andrea Kunkel, Walter Wehinger, Herbert Wilscher, Maria Hoch
Training	Montag, 17:30 - 19:00 Uhr
Ort	Schaan
AthletInnen	14
Rennen	Europäische Sommerspiele Antwerpen, Nationale Spiele Bern

Schwimmen

Die Schwimmerinnen und Schwimmer trainieren in vier Gruppen. Sie trainieren einmal in der Woche das ganze Jahr.

Die 28 Schwimmerinnen und Schwimmer trainieren jeden Dienstag fleissig. Im Training geht es um Technik, Koordination, Kondition und Ausdauer.

Es werden auch viele Spiele gemacht.

Jeden Donnerstag Nachmittag treffen sich 10 Kinder zum Schwimmen. Wir machen Übungen und viele Spiele. Die Kinder waren am Wassertag in Schaan dabei.

TrainerInnen	Brigitte Eberle mit 15 weiteren LeiterInnen
Training	Dienstag und Donnerstag
Ort	HPZ Schaan
AthletInnen	47
Rennen	Europäische Spiele Antwerpen, Nationale Sommerspiele Bern, Monaco, 24 Stunden Schwimmen Triesen (1 Stunde), Wassertag Schaan

Ski Alpin 13/14

Höhepunkt waren die Liechtensteiner Winterspiele. Alle machten mit und hatten ein tolles Wochenende.

Die Kinder nahmen an den Winterspielen und dem Saisonabschluss teil. Der Skiclub Schaan und Triesenberg hiess sie an ihren Kinder-Ski-Kursen willkommen. Danke, dass wir mitmachen durften.

Das Trainerteam gab sein Bestes. Emil Vogt geht Ende Saison in Pension. Schade, wir werden ihn vermissen. Danke Emil, du warst ein spitzen Trainer!

TrainerInnen	Brigitte Marxer, Emil Vogt, Albert Hehli, Daniel Foser, Dagmar Gadow, Nicole Kunkel, Franziska Hoop, Peter Bühler, Karin Vogt, Gert Konzett & Herbert Wilscher
Training	Samstag, 13:00 - 16:00 Uhr
AthletInnen	Rennteam 8, Samstagsgruppe 7, Kindergruppe 7
Rennen	Liechtensteiner Winterspiele, Unified Skirennen Schwarzenberg, Baden Württembergische Winterspiele und Weitere

Tennis

Der Höhepunkt war die Teilnahme an den nationalen Spielen in Deutschland. Cassandra und Andreas durften sich dort beweisen. Sie hatten sehr gute Erfolge.

Das Freitags-Training dauert immer eine Stunde. Nach dem Aufwärmen üben wir Techniken und Spielverständnis.

Alle freuen sich, wenn wir am Schluss einen Match spielen.
9 Erwachsene vom HPZ kamen 3 Mal zum Schnuppertraining.

Wir bedanken uns beim Tennisclub Eschen-Mauren für die tolle Unterstützung.

Trainer	Peter Nickolay
Training	Freitag, 16:00 - 17:00 und 17:00 - 18:00 Uhr
Ort	Tennishalle Eschen-Mauren
AthletInnen	3 Kinder, 6 Jugendliche/Erwachsene
Turniere	Nationale Spiele Deutschland

Reiten

Wir üben das selbständige Reiten im Schritt. Und wir üben das Traben.

Das Pferd versteht nicht immer, welchen Weg es gehen soll. Aber wir verstehen einander immer besser. Wir wollen mehr Sicherheit bekommen. Beim Reiten und im Umgang mit dem Pferd. Auf die Sicherheit achten wir beim Reiten ganz besonders. Oft wird das Pferd von einer Leiterin begleitet.

In der jetzigen Gruppe hat jeder sein eigenes Pferd. Wir möchten bald bei einem Turnier mitmachen.

Trainerinnen	Michaela Banzer-Wanger & Anna-Lena Banzer
Training	Samstag, 09:30 - 10:30 Uhr
Ort	Vaduz, Neugutweg
AthletInnen	2
Turniere	Wir üben auf kommende Turniere. Wir freuen uns darauf

Konditions Training 13/14

Im Herbst fand das Konditions Training statt. Das Training war für alle Gruppen offen.

Das Training ist eine ideale Vorbereitung auf den Winter. Mit verschiedenen Übungen kräftigen wir den ganzen Körper. Bei Spielen und Stafetten wird Ausdauer und Koordination verbessert.

Nach 5 tollen Trainings starteten wir in die Wintersaison.

In den Sommerferien gingen wir gemeinsam wandern. Das war ein Teil vom Konditionstraining.

TrainerInnen	Alexandra Hasler, Margrith Ritter & Daniel Foser
Training	Samstag, 09:30 - 11:00 Uhr
Ort	Weiterführende Schule in Triesen
AthletInnen	18

FitSport

Am Montag ist FitSport-Tag. Wir machen viele verschiedene Sportarten und Spiele. Wir bewegen uns die ganze Zeit.

Gerne spielen wir: Spinnenfangen, Kettenfangen, Affenberg, Karottenziehen, schlafende Löwen, Burgstürmer, Spionspiel, Fussball, Basketball und Viele mehr. Wir spielen die meisten Spiele gemeinsam. Das macht viel mehr Spass.

Oft schwitzen wir ganz viel. Aber das merken wir kaum. Am Schluss singen wir immer unser Lied.

TrainerInnen	Philipp Ott, Franziska Hoop & Judith Sprenger
Training	Montag, 15:00 - 16:30 Uhr
Ort	HPZ Schaan
AthletInnen	7
Turniere	Wir haben keine Turniere, wir machen kleine Wettkämpfe in der Halle

MATP

Beim MATP haben wir eine Gruppe in der Halle. Und wir haben eine Gruppe im Wasser.

MATP Halle

Wir machen immer ähnliche Übungen. Dann lernen wir diese gut. Gemeinsam machen wir auch lustige Spiele. Bei den Spielen kann man zeigen, was man vorher geübt hat.

MATP Wasser

Wir sind jede Woche im warmen Wasser vom HPZ Hallenbad. Wir machen viele Übungen. Und wir trainieren besondere Stationen. Wir haben auch am Wassertag mitgemacht.

TrainerInnen	Philipp Ott (Halle) und Brigitte Eberle (Wasser)
Training	Montag, 15:00 -16:30 Uhr (Halle)
	Donnerstag, 16:30 - 17:45 Uhr (Wasser)
Ort	HPZ Schaan
AthletInnen	4 (Halle) und 5 (Wasser)

Young Athletes

Wir haben zwei Gruppen beim Young Athletes Programm. Eine Gruppe ist in der Turnhalle, die andere ist im Wasser.

Young Athletes Halle

Zwei Kinder sind bei den Young Athletes. Sie trainieren mit der Gruppe vom MATP zusammen.

Wir machen sehr viele Übungen und Spiele. Das macht Freude und Spass.

Young Athletes Wasser

Bei den Young Athletes im Wasser sind 4 Kinder. Wir lernen hier vor allem das Atmen, das Schweben, das Gleiten und das Antreiben im Wasser.

TrainerInnen	Halle: Philipp Ott, Franziska Hoop, Judith Sprenger, Veronika Marxer / Wasser: Alexandra Hasler, Anja Wohlwend, Agnes Listemann, Nicole Tribelhorn
Training	Dienstag, 15:00 - 16:30 Uhr (Halle) Donnerstag, 15:15 - 16:00 Uhr (Wasser)
Ort	HPZ Schaan
AthletInnen	2 (Halle) und 4 (Wasser)

Ballspiele

Wir machen verschiedene Spiele mit dem Ball. Am liebsten spielen wir Fussball. Die Erwachsenen trainieren neben uns. Dann können wir manchmal zuschauen.

Wir machen sehr viele Spiele. Alle lernen die Technik und Koordination auf spielerische Weise. Das macht sehr viel Spass! Dabei schwitzen wir ganz fest. «Heute habe ich schon 4 Mal geschwitzt», meint Ruben.

Trainer	Walter Wehinger & Antonio Aprile
Training	Mittwoch, 17:00 - 18:00 Uhr
Ort	Gymnasium Vaduz
Athleten	4

Special
Olympics
Liechtenstein
Hand in Hand

Sponsoren

Hand in Hand

SWAROVSKI

BVD Druck+Verlag AG Schaan

MBF foundation

KIBERNETIK.

agil ArbeitsGruppe IndustrieLehre

LIONS CLUB LIECHTENSTEIN

NEUTRIK

SPORTKOMMISSION FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

FL1

wenaweser zweiradcenter schaan

zanghellini.li Fotografie

TENNISCLUB ESCHEN-MAUREN

Gemeinde Balzers
Gemeinde Mauren
Gemeinde Schaan
Gemeinde Triesenberg
Liechtensteinische AHV-IV-FAK
Liechtensteinische Post AG
SGS Industrial Services
Sponsoren der Europäischen Spiele Antwerpen 2014 und im Besonderen Herrn Kurt Jäger, liechtensteinische Vertretung beim Königreich Belgien

Gönner und Partner

Familie Heinrich Auwärter
Familie Hans und Heidi Hagmann
Familie Kaspar Hilti
Nikolausteam Schaan
Boccia Club Schaan
Heilpädagogisches Zentrum, Schaan
Demmel Kaffee
Dr. Ecki Hermann
Hestromada
Liechtensteiner Alpenverein
Liechtensteiner Behinderten-Verband
Liechtensteiner Fussballverband
Liechtensteiner Schwimmverband
Liechtensteiner Skiverband
love.li
OK Städtlelauf (LC Vaduz)
Samariterverband
SC Schaan
SC Triesenberg
R. Schuhmacher
Sichtwechsel
SOLie Betreuer- und Helferpool
Unihockey Club Schaan
Unified Partner und Partnerinnen

Danke den Medien für die Berichterstattung.

Member of the
Liechtenstein Olympic Committee

1038
MARCO
134

www.SpecialOlympics.li